

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 22 (1900)  
**Heft:** 36  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**Bekümmerte.** Es ist ein hartes Ding um eine schwere Krankheit, wo Unzurechnungsfähigkeit oder die Wunderlichkeit des Krankenlagers die Pflegerin quält. Noch viel schwerer aber ist es, die Wunderlichkeit des Kränklichen freundlich zu ertragen, den jede Kleinigkeit ärgert und der ungeheure Ansporn an unsere Gleichmüt und unsere Geduld erhebt. Den Schweren, das heißt den bettlägerigen Kranken wissen wir zu entschuldigen, sein Zustand ist seine Schutzwehr gegen unsere Empfindlichkeit und Ungeduld; dem Kränklichen gegenüber, dessen Kränklichkeit uns zur Gewohnheit geworden ist, so daß wir ihn mit dem Maßstab des Gesunden messen, da vergessen wir oft unsere speziellen Pflichten, wir fühlen uns beleidigt, und die Ungeduld und Enttäuschung greift Platz, und wir fühlen uns selbst als Opfer, währenddem wir uns weigern, ein solches zu bringen. Ein kränklicher Mann ist gewiß in der Regel eine schwere Prüfung für die warmblütige Frau, welcher es schwer fällt, jeden Augenblick auf sich selber zu achten und die besonderen Wünsche und Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen. Und doch ist beim rechten Lichte gesehen der kränkliche und scheinbar wunderliche Mann ein unvergleichliches Erziehungs- und Charaktermittel für die Frau. In unausgesprochenen, sich vielleicht selbst kaum zugestehenden Sorgen denkt der nach außen bloß kränkliche, nach innen aber schwer kranke Mann der Zeit, wo er nicht mehr für die Seinigen was sorgen können, und diese Sorge schärft seinen Blick für die Mängel, die seinen Lieben das Leben erschweren werden, wenn er einmal nicht mehr sorgen kann. Wer kann es ihm verargen, wenn die Sorgen ihm in doppelt grellem Lichte erscheinen, wenn sie ihm doppelt fühlbar sind, und wenn er vielleicht in scharfer und für die Frau peinvoller Stimmung sich darüber äußert. Es ist nur die ängstliche Liebe, die ihn hebe und schroff macht. Und je mehr quält ihn die Ueberzeugung und die Sorge, daß ihr Fehler und die mangelnde Einsicht von dessen Tragweite ihr zum Verderben werden wird. Kann und darf man solcher Sorge zürnen? Denken Sie sich, der Urheber Ihrer Tränen liege am Morgen tot und kalt vor Ihren Augen, er wäre in der Sorge um Sie dahingegangen und seine Befürchtungen hätten sich bewahrheitet: Sie müßten unter ihrem Fehler leiden — wie trostlos müßte Ihnen zu Mute sein. Wie gerne lassen Sie sich dann am nächsten Tage Ärgern gefällen; wie werden Sie sich bemühen, den in seiner Kränklichkeit noch um Ihre Zukunft Besorgten zu beruhigen. Wie ganz anders werden Sie seine Missgeschicke beurteilen, und wie verständnisvoll und nachsichtig werden Sie seinen Tadel und seine Wunderlichkeiten aufnehmen, wenn Sie die ängstlich fürorgende Liebe daraus spüren und sich sagen: dies ist vielleicht die letzte Freundlichkeit, die ich ihm erweisen, die letzte Nachsicht, die ich üben, die letzte Vergebung, die ich meinem Gatten noch geben kann. „Nimm und immer wieder Geduld und Nachsicht üben müssen mit anderen, solches muß einem zur Last werden,“ sagen Sie, und da haben Sie freilich vollkommen recht, denn das Wissen ist eine so harte Last, daß sich der beste und kräftigste Mensch die Zähne daran ausbeißt. Nun gibt es aber ein ganz probates Mittel, um ohne weitere Mühe gleich den süßen Kern dieser harten Last kosten zu können. Ver-

wandeln Sie das herbe und Ihnen so qualvolle „Müssen“ ins energische, fröhliche „Wollen“, und Sie werden sehen, wie herzlich wohl und wie beglückt Ihnen dabei wird, auch unter denselben schwierigen Verhältnissen. Es heißt ja nicht umsonst: des Menschen Wille ist sein Himmelreich. Und zudem wäre dieser Ihr fröhlicher Wille die heilkräftigste Arznei für Ihren kranken Gatten. Und dann noch eins: Wer unter der Last des geduldeten und fortgesetzten Kränklichseins seufzt, wer so erfüllt ist von dem schmerzlichen Bewußtsein der täglich zu üübenden Aufopferung, der vergißt es unbedingt, sich ernstlich und vorurteilsfrei darauf zu prüfen, ob nicht andere mit ihm auch fortgesetzt Geduld und Nachsicht üben müssen? Eine solche gewissenhafte Prüfung allein reicht oft völlig aus, um ein quälendes und scheinbar hoffnungsloses Mißverhältnis sofort ins Gegenteil zu verkehren. Es thut gut, sein übervolles, schwer bedrücktes Herz in eine teilnehmende, verschwiegene Seele auszufließen. Möchte es dieser nun gelungen sein, Ihnen einen dauernden Trost zu bieten.

**28. St. in Payerne.** Alle Flecken lassen sich gleich nach deren Entdecken am leichtesten beseitigen und zwar durch Auswaschen mit reinem Wasser und Seife. Ist der Fleck älter, so mischt man das Gelbe eines Eies mit der gleichen Menge Glycerin und trägt die Mischung auf die fleckige Stelle. Nachher wäscht man die Leinwand in warmem Wasser aus und plättet sie noch feucht auf der Kehrseite oder unter einem reinen Lappen mit nicht zu heißem Bügeleisen. Sind Chokoladenflecken in weiße Baumwollstoffe gebracht worden, werden diese wie gewöhnlich gewaschen und mit Eau de Javelle behandelt. Der weitere Inhalt des interessanten Briefes findet auf gewöhnlichem Wege Erledigung. Für heute unsern herzlichen Gruß.

## Gute Verdauung und reger Appetit

zählen mit zu den wesentlichsten Lebensbedingungen, von denen das Wohlbefinden des Menschen abhängt. Eine große Anzahl von Krankheiten ist auf Verdauungsstörungen und schwächlichen Magen zurückzuführen, so daß die Darreichung von gewöhnlicher, gemischter Kost nicht angängig ist. Hier ist darauf zu achten, dem Magen eine einseitige Nahrung in möglichst konzentrierter Form, in welcher dieselbe vom Organismus rasch und vollständig aufgenommen wird. Ein derartiges, vorzügliches Kräftigungsmittel mit hohem Nährwert ist die aus Fleisch hergestellte, völlig geschmacklose Somatose. Dieselbe enthält, neben einigen für die Ernährung wichtigen Salzen des Fleisches, über 90% Eiweißstoffe, und zwar in einer Form, in der sie direkt in den Organismus übergehen, sofort an der Ernährung teilnehmen, und somit in kürzester Zeit zur Hebung der Körperkräfte beitragen können.

**W**enn Sie Störungen irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet.

**I**n hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche  
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermitteln die Expedition. [329]

## Von hoher Wichtigkeit

149] für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte **Eisencognac Golliez**; derselbe wird seit 25 Jahren von vielen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen. 10 Ehrendiplome und über 22 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apotheken in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Allein echt mit der Marke der „2 Palmen“. Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

**L-Arzt Dr. Spengler**  
prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

**Podania Wolfthalen**  
303] St. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:  
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.  
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfthalen.

## Kräftigungsmittel.

Herr Professor **Dr. Gerard in Badkuba (Engl.)** schreibt: „Dr. Hommel's Nematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenkräftigungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Befämpfung von Nerven-schwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [1076]

## Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

## Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. **O**fferten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. **A**uf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. **W**er unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. **E**s sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

**E**ine arbeitstüchtige und intelligente Tochter, in jeder Hausarbeit und auch im Nähen und Flecken geübt, sucht Stelle in einem guten bürgerlichen Haushalt, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen noch besser auszubilden. Offerten befördert die Expedition. [598]

## Gesucht

zu sofortigem Eintritt 2 Lehrtüchter zu einer ersten Damenschneiderin in einem grossen Badeort im Kanton Aargau. Gefl. Offerten unter Chiffre 536 befördert die Expedition. [596]

## Eine ernsthafte junge Tochter

welche Französisch lernen möchte, würde in guter Familie in Lausanne aufgenommen, wo sie gegen sehr massigen Pensionspreis und Mithilfe im Haushalt ihre Verpflegung erhalten würde. Offerten unter K 9943 L an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [576]



## Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt [195]  
**Verdauungsstörungen.**  
Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.  
Depots in den Apotheken.

## Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee.  
**Herbstkurs** vom 1. November bis 20. Dezember. Kursgeld 130—170 Fr.  
**Winterkurs** vom 7. Januar bis 25. Februar. Kursgeld 100—140 Fr. Preise je nach Zimmer, alles inbegriffen. — Prospekte stehen zu Diensten. (084745)  
**Christen, Marktasse 30, Bern.**

## Kochkurs in Heiden

Beginn der beiden nächsten Kurse  
**11. September und 18. Oktober.**  
Familienleben. Prospekte. Referenzen.  
582] (H 2743 G) **Frau M. Weiss-Küng.**

## I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer  
Zeltweg 5, Zürich.

Der 118. Kurs beginnt am 1. Oktober 1900 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 2000.)  
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 601] (OF 4612) Hochachtungvoll

## Haushälterin

gesetzten Alters, welche schon in bessern Herrschaftshäusern gedient und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht passende Stelle. Alleinstehende Dame oder Herr wäre bevorzugt. Familiäre Behandlung erwünscht. Lohnanspruch bescheiden. Gefl. Offerten unter No. 599 befördert die Expedition. [599]

Erprobte

## Haushälterin

zu kleiner Familie gesucht.

Bedingungen nach schriftlicher Anmeldung mündlich zu vereinbaren.

Offerten unter Chiffre **Za G 1091** an (Za G 1091) [593]  
**Rudolf Mosse, St. Gallen.**

## Gesucht

ein Fräulein gesetzten Alters, katholischer Konfession, zu drei Kindern im Alter von 8, 7 und 5 Jahren. Auch wird die Besorgung des Zimmerdienstes und die Bedienung der Familie von ihr verlangt. Etwas Kenntnisse im Nähen und Flecken sind sehr erwünscht. Gute familiäre Behandlung. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten von Photographie und Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition. [600]

**F**ür eine rechtschaffene, junge Tochter, die bisher gewerblich thätig war, wird aus gesundheitlichen Rücksichten Stelle gesucht zu einer kleinen Familie oder zur Besorgung von Kindern. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre K 568. [568]

Eine einfache und gediegene Tochter reiferen Alters, in der Kinderpflege durchaus erfahren (Jahrzehntelanger Dienst in ein und derselben Familie), in der Lingerie und Herstellung von Kindergarderobe tüchtig, bewährte Einkäuferin für die Wirtschaftsküche, auch der Buftbesorgung kundig und befähigt, einen Laden zu bedienen, sucht zur Kompletierung ihrer praktischen Ausbildung Stelle in einer guten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, die gute bürgerliche Küche zu erlernen. Gerne würde Stellung bei einer des Kochens kundigen Hausfrau angenommen, die ihrer Niederkunft entgegen sieht und gewillt wäre, sich auf diese Zeit eine arbeitstüchtige, gewissenhafte und bescheidene Besorgerin ihres Hausstandes nach ihrem Sinne heranzuziehen. Lohnanspruch: 25–30 Fr. per Monat. Die besten Zeugnisse und Referenzen sind zur Hand. Gefl. Offerten unter Chiffre E 587 befördert die Expedition. [587]

Für

## Ladentöchter.

Eine solide, brave Tochter, die im Servieren gut bewandert ist, findet Jahresstelle in einem schönen Geschäft am Vierwaldstättersee. Familienanschluss. Nur mit guten Referenzen möge man sich melden sub J 3355 Lz bei Haasenstein & Vogler, Luzern. [590]

Einem jungen, bescheidenen und lernbegierigen Mädchen, dem die Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht gestatten, wird Gelegenheit geboten zu einer theoretisch und praktisch gründlichen Lehre im gesamten Haushaltungsfach. Bei Willigkeit und Fleiss wird entsprechende Arbeitsleistung gebührend entschädigt. Anmeldungen ohne gute Empfehlungen werden nicht berücksichtigt. Offerten unter Chiffre R 572 EV befördert die Expedition. [572 EV]

## Mädchen-Institut

geleitet von [556]

M<sup>me</sup> E. Jäger, Lehrerin

3 Faubourg du Lac 3, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Konfektions-, Lingerie- und Kochkursus theoretisch und praktisch mitzumachen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Prosp. zu Diensten. Cours de Cuisine commence le 15 Septembre.

**Haushaltungs-Schule.** Pensionat I. Ranges, welches sich spec. zur Aufgabemacht, junge Hausfrauen heranzubilden. Unterricht im Kochen, Bügeln, im Anfertigen der Kleider u. des Weisszeuges, in der Buchhaltung u. guten Leitung eines Haushaltes. Preis 75 Fr. monatlich, 3 monatl. Kochkursus 240 Fr. Herri. Lage; Prosp. u. Referenzen. **Aubonne, Genesee, Mme. Desbaillet.** (H 915) b. [548]

Höchst recommandsiertes

## Töchter-Pensionat

Frau Jaguenod-Fornachon

in YVERDON (Kanton Waadt).

Französisch in allen Fächern. Musik, Malen, Führung des Haushaltes. Gute christliche Erziehung. Mässige Preise. Vorzügliche Referenzen. [586]

Damen-, Herren-, Knaben-

**LODEN** (EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ)  
ZÜRICH **Jordan & Co.**  
Bahnhofstrasse 11

Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.  
Meterweise! Massanfertigung. [2549]  
Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

## Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue Bettfedern à 75 Cts., gute Entenfedern à Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50; Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer Rupp zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinstes weisser Rupp zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50; Flaum zu 3 Fr.; feine Daun zu 5 Fr., 6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. — Muster prompt und franko zu Diensten. Ferdinand Staub, Baar (Kt. Zug).

## Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

Telephon 665.

Zürich V.

Gegr. 1880.

(Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889 u. 1900. Gruppe Erziehung u. Unterricht.)

Beginn neuer Kurse am 8. Oktober.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt. Gesunde Lage. Programm in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Tramwaystation. Theater. [585]

## Koch- und Haushaltungsschule

im Hotel „Ochsen“ in Gais, Appenzell (934 Meter ü. Meer)  
zugleich Luft-, Milch- und Molkenkurort.

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember; Winterkurs: 2. Januar bis 24. März; Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni.

Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Hotelküche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familienleben. Prospekte gratis. Anmeldungen an obige Adresse. [588]

Vorzüglich

Suchard's reine  
Schweizer Alpenmilch  
Chocolade



Unentbehrlich  
auf der Reise, bei Ausflügen und Bergtouren

Ueberall  
käuflich

## Luftkurort Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kurortenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gebirge bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen höchstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt F<sup>ch</sup> Spengler

412] Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

20% Rabatt 20%

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

— Total-Ausverkauf —

meines Tuchversand-Geschäftes.

Das Warenlager im Werte gegen

Fr. 120,000

enthält Halbwollstoffe, Buksins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe.

Einkauf lohnend, auch bei momentanen Nichtbedarf!

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20%! Muster franko!

Ich wünsche meine 19jährige Tochter, welche 4 Jahre im Bureau Telegraph und Telefon selbständig besorgte und gegenwärtig zur Erlernung der Sprache sich in der französischen Schweiz befindet, auf einem Postbureau unterzubringen, wo sie gegen Aushilfe in Besorgung des Telegraph den Postdienst erlernen könnte. Für grfl. Zuweisung von Adressen wäre ich sehr dankbar. Werte Offerten unter Nr. 597 b befördert die Expedition. [F V 597]

## Weisse Piemonteser Trauben

das Kistchen zu 4 kg Fr. 3.50. Rote Tessiner Trauben, 5 kg Fr. 2.25, 10 kg Fr. 4.20. Pfirsiche, la, zu 5 kg Kistchen Fr. 3.25 franko gegen Nachnahme.

Pompeo Brunelli  
Lugano.

594] (H 2770 O)

Gute Familie Neuenburgs sucht einige Töchter zur freundlichen Aufnahme. Fr. 75 per Monat. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre 557. [557]

Eine tüchtige, reinliche Mädchen, das in allen Hausgeschäften gut bewandert ist und kochen kann, sucht Stelle zu einer feineren Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre J 589 befördert die Expedition. [589]



Eau  
de Cologne, de Quinine  
Vinaigre de toilette  
Salodent-Zahnwasser  
in vorteilhafter [602]  
Détail- und Migros-Packung  
Flüssige Glyc-Seife  
vorzüglich zum Kopfwaschen.

Schweiz. Med.-u. Sanit.-Gesch. A.G.  
vorm.

C. Fr. Hausmann  
Hechtapotheke St. Gallen.

## Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger  
Ennenda.

20]



## Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.



**Waadtländer Bienenhonig.**

Preis für 1900 Fr. 1.60 per Kilo  
(Blüten- und Tannenhonig). Porto nicht  
inbegriffen. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.

**Ch. Bretagne**, Bienenzüchter  
Lausanne.

Bienenstücke in Aubonne, Montherod  
und St. Livres. (H 8108 L) [514]

**Ansichts-Postkarten**

100 Stück fein sortierte nur 3 Fr.

25 illust. humoristische Karten, urfidele 1 Fr.

Gratulations-Karten, sortierte schöne Blumen-, Relief-, Goldschnitt-, Chromokarten versendet zu Fr. 1.50

Alle 150 Stück zusammen nur 5 Fr.

Kartenverlag

**A. Niederhäuser**  
Grenchen. [279]

**Graue Haare**

erhalten ihre frühere Farbe wieder  
durch mein selbstpräpariertes **Haar-**  
**wasser**. Kein Abfärben. Preis pro  
Flasche Fr. 2.50 bei **Th. Schlapp**,  
Treuerackerstrasse 21, St. Gallen. [567]

Das Baumwolltuch- und  
Leinenlager von **Jacq. Becker**,  
**Ennenda (Glarus)**, liefert an Private  
1/2-stückweise, 30-35 Meter haltend,  
prima Qualitäten zu billigsten  
Engros-Preisen. Man verlange ver-  
trauensvoll von diesem Special-Ge-  
schäft die Muster, welche franko zu  
Diensten. [2610]

*Sauters*

**Kola-Coca**

ist ein ausgezeichnetes  
Stärkungsmittel in Pa-  
stillenform, alle China-  
präparate weit übertrif-  
fend, kann trocken ge-  
nommen werden oder  
auch als Thee oder mit  
Wein angesetzt, und lei-  
stet nicht nur schwäch-  
lichen Personen und Re-  
konvaleszenten, sondern  
auch Touristen vorzüg-  
liche Dienste. Preis per  
Schachtel Fr. 1.50, er-  
hältlich bei [545]

**L-Arzt F. Spengler**  
Rodania, Wolfhalden.

**GALACTINA**  
Kindermehl.

Beste Ersatz der Muttermilch.



5 Ehren-Diplome • 12 Grands Prix.  
21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien etc. [493]

**Bienenhonig**

feinsten schweizerischen Blütenhonig,  
verkauft mit Garantie für **Echtheit**  
in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40  
per Kilo [409]

**Max Sulzberger**, Horn a. B.

Luftgetrocknete

**Bündner Fleischwaren**

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), Schinken, Salzize  
Bündner-Salami etc.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter ü. M.  
Silberne Medaille Genf 1896.

**Th. Domenig, Comestibles, Chur.**

Telegramme: DOMENIG, Chur.  
530]

Telephon Nr. 38.  
(H 1393 Ch)

Preislisten gratis und franko.

**Zahnarzt E. Andrae, med. dent.**

Platz **HERISAU** (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8-12 1/2 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.  
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.  
Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche  
an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden,  
bei sicherm Erfolg. [1759]

**Liebig Company's**  
**Fleisch-Extract.**

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug **Jo. Liebig** in blauer Farbe trägt.

**Bügel-Kurse.**

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur  
Erlernung für **Beruf oder Hausgebrauch**. [574]

**Feinglättereie, Schmiedgasse 9, St. Gallen.**

Gluten-Kakao  
Suppen-Rollen  
Bouillon-Kapseln  
Suppen-Würze

**MAGGI**

Nährhaft und wohlschmeck-  
end, billig, sofort herstell-  
bar. [578]

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

**Romanshorner Milch, Romanshorner Milch**  
Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel  
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571]

(H 2753 G)

**Dr. Schmidt-Achert's**  
**Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)**

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen  
**Keuchhusten**

auch für Erwachsene von vorzögl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit.  
Zu haben in den Apotheken und Droguerien (Fl. 1 Mark) und direkt von  
**F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz)**. [191]

**Nidel-Butter,**

reine, frische, zum Einsieden, liefert gut  
und billig

**Otto Amstad** in Beckenried (Unterwalden).  
(Otto ist für die Adresse notwendig.) [359]

**Nervenleiden**

Schwächezustände, Onanie, Pol-  
lutionen, Haut- und Geschlechts-  
krankheiten, Magen-, Kopf- und  
Rückenleiden heilt schnell, dauernd  
und diskret nach bewährter Methode.  
Broschüre gratis und frei [181]  
Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Neu!

Neu!

**„Perfection“**

**Selbstheizendes Haarbrenneisen**  
mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme. **Grösste Sauber-**  
**keit und Zeitersparnis**, da keine beson-  
dere Lampe erforderlich. **Unentbehrlich**  
zu Hause und auf Reisen.

Preis, elegant vernickelt, inkl. Karton  
und Gebrauchsanweisung 4 Fr. per Nach-  
nahme durch [584]

**C. Flöte, Basel.**

**Ceylon-TEA**

**Ceylon-Thee**, sehr fein  
schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10	„ 4.50
Pekoe „ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong „ —	„ 3.75

**China-Thee**, beste  
Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg  
Rabat an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
nehmer. Muster kostenfrei. [2682]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**,  
Maurerhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Der aus den besten Bitterkräutern  
der Alpen und einem leichtverdaulichen  
Eisenpräparat bereite **Eisenbitter** von  
**Joh. P. Mosimann, Apoth.**, in  
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten  
Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-  
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-  
venschwäche unübertroffen an Güte.  
— Feinste Blutreinigung. [506]

In Thun 1899 silberne Medaille.

Fördert **Gesundheit** und  
Esslust **Wohlbefinden**

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchs-  
anweisung zu haben in allen Apotheken  
und Droguerien. (H 3000 Y)

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner  
hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der aus-  
gezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn  
Bopp. Möge ich jeder Magenkrankheit vertrauensvoll  
ein Such- und Frageformular gratis von 3. 3. B.  
Bopp in St. Gallen, senden lassen. [2779]  
H. Moser, welf. Behrer, Weissenhof, Wargau.

**Hervorragendes Kräftigungsmittel**

**Somatose** ist ein Albumosenpräparat  
und enthält die Nährstoffe des Fleisches  
(Eiweiss und Salz). Reizt in hohem  
Maasse den Appetit an. Erhältlich in  
Apotheken und Droguerien.  
Nur echt wenn in Originalpackung.

Die Hygiene der Gesundheit. Von  
**Cheglück**, einer praktischen  
Aerztin,  
mit Abbildungen.

Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme.  
Nur zu beziehen vom Sanitäts-Verlag Basel.  
Neue Auflage Fr. 1.50. [565]



# BRILLANT- SEIFE & SEIFENPULVER

Überall zu haben.

werden wegen ihrer vorteilhaften Verwendung immer mehr gebraucht.

(H 2300 Q)

[350]

Alleinige Fabrikanten: Beck &amp; Cie., Basel.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

[5]

Bergmann &amp; Co., Wiedikon-Zürich.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgavischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.* [2176]

## TORIL



### Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.



**Schneblis**

Badener Biskuit  
Badener Kräbeli  
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezerei-handlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

## Der Dorfapostel.

Ein Hochlands-  
• Roman von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste, fesselnde Roman des gefeierten Schriftstellers erscheint in dem soeben beginnenden neuen Quartal der „Gartenlaube“. Daneben wird der packende Roman aus dem großstädtischen Gesellschaftsleben

## Der Kampf ums Glück

von **Paul Robran**

weitergeführt werden.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Das 1. und 2. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

## Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



## Kaysers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

**Fr. Kroyser**, Nährmittelfabrik  
St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

## Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten

[578]

JOHNS

## Schornstein- und Ventilations-Aufsatz.

Dauerd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft.

Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten

[342]

A. J. John, Erfurt. A. 4.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommen

### Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „— 60

Koch- und Haushaltungsschule à „— 60

Prompter Versand per Nachnahme.

[2597]

Verlag und Expedition.

## Geheiltes Fussleiden.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiemit gerne, dass sie durch Anwendung der Heilwundsalbe und dem Alpenkräutertrank von einem schweren, offenen Fussleiden gänzlich geheilt worden ist. Ich spreche dem Erfinder dieser ausgezeichneten Heilmittel, Herrn **J. Schmid**, zum Bellevue, **Herisau**, Appenzell, hiemit öffentlich meinen wärmsten Dank aus und kann diese mittel aus vollster Ueberzeugung allen Fussleidenden bestens empfehlen.

Eschikofen, den 20. November 1899.

Frau Wehrli.

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Wehrli bescheinigt:

W. Wehrli, Ortsvorsteher.

[551]

Prospekte gratis und franko vom Erfinder:

OG 3839)

J. Schmid, zum Bellevue, Herisau (Schweiz).

## Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. 583

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

**E. Schildknecht-Tobler**  
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072.

Telephon Nr. 1072.

Modell 1899. + Patent 1896.



## Alkoholfreie Weine, Bern

in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesundeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezerei-handlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preiscurants gratis u. franko.

[267]

Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.



## Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl.

Spec. Brautausstern

Monogr.-Stickerel.

Muster franco.

Billige Preise.

F. Emil Müller &amp; Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

[425]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.